

## Pressemeldung

### **Kultusminister richtet Praxisbeirats für Grundschulen ein - Landeselternbeirat zweifelt an Sinnhaftigkeit**

Mit Interesse, aber auch einiger Verwunderung hat der Landeselternbeirat von der Einrichtung eines Praxisbeirats für die Grundschulen beim Kultusministerium Kenntnis genommen.

Grundsätzlich begrüßen wir alles, was zur Verbesserung der Situation an den Grundschulen beiträgt. Uns erschließt sich allerdings nicht, weshalb es dazu eines weiteren Gremiums bedurfte.

Dass mit dem Landesschulbeirat, dem Landeselternbeirat als Vertretung der Eltern und dem Landesschülerrat als Vertretung der Schülerinnen und Schüler, die ausnahmslos alle über Praxiserfahrung verfügen, und dem Hauptpersonalrat, in dem sowohl die Grundschullehrkräfte selbst als auch die Lehrerinnen und Lehrer von den weiterführenden Schulen als "Abnehmer" der Grundschulen vertreten sind, bereits hochkarätige Gremien vorhanden sind, die ihr Fach- und Erfahrungswissen immer wieder zur Verfügung stellen, scheint nicht ausreichend zu sein. Dabei sind die Fachgremien innerhalb der Schulverwaltung noch nicht einmal berücksichtigt.

Nach unserem Eindruck ist es nicht die Anzahl der Gremien, die für eine Lösung notwendig ist. Wir würden es ohnehin begrüßen, wenn die ohnehin knappe Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer weniger Zeit in Konferenzen und sonstigen Gremiensitzungen verbringen müsste, und ihre Zeit statt dessen den Schülerinnen und Schülern widmen könnte.